

DAS KLEINE GELD-LEXIKON



AKTIE: Ein Anteilsschein an einem Unternehmen. Aktien werden an der **Börse** gehandelt.

BÖRSE: Ein Markt, auf dem gekauft und verkauft werden.

BROKER: Als Broker bezeichnen wir eine Firma, die für Kundinnen und Kunden Wertpapiere, z. B. **Aktien**, kauft oder verkauft.

DEISEN: **Geld** aus einem Land, das eine andere Währung hat als wir.

ETF: Ein „Exchange Traded Fund“ ist ein besonderer **Investmentfonds**, also eine Geldanlage. In einem ETF befinden sich z. B. Aktien von mehreren Unternehmen, die einen Index, z. B. den DAX, nachbilden. ETFs werden an der **Börse** gehandelt.

EZB: Abkürzung für „Europäische Zentralbank“, das ist die „Oberbank“ in Europa, die die **Leitzinsen** festlegt und die Geldmenge kontrolliert.



GELD: Geld ist ein Zahlungsmittel, das du gegen Waren und Dienstleistungen tauschen kannst. Zudem dient Geld zur Wertaufbewahrung und Wertmessung.

INFLATION: Wenn die Preise für Waren und Dienstleistungen im Durchschnitt steigen, spricht man von Inflation. Das **Geld** verliert dann an Wert – für die gleiche Menge Geld erhält man weniger Waren.



INVESTMENTFONDS: Eine Art Topf mit Wertpapieren. Ein Profi sucht die Wertpapiere, z. B. **Aktien**, aus.

KREDIT: **Geld**, das sich Menschen oder Unternehmen gegen eine Gebühr (**Zinsen**) meist bei Banken ausleihen. Das Geld muss dann plus Zinsen zurückgezahlt werden.

ÜBERWEISUNG: Per Überweisung kann **Geld** vom eigenen auf ein anderes Konto übertragen werden, etwa um Rechnungen zu begleichen.

ZINSEN: Wer anderen eine Zeit lang **Geld** überlässt, bekommt meist Zinsen dafür – also so etwas wie eine Leihgebühr.

FÜNF TIPPS ZUM UMGANG MIT GELD

1

TEILE DEIN GELD GUT EIN: Taschengeld gib es einmal in der Woche oder sogar nur einmal im Monat. Gib nicht alles sofort aus, sondern teile es dir so ein, dass du bis zum nächsten Taschengeld noch etwas zur Verfügung hast!



2

SPARE, WENN MÖGLICH: Sind Oma, Opa, Tante oder Onkel spendabel und schenken dir Geld? Gib nicht alles aus, sondern lege ein Viertel oder die Hälfte zurück. Mit dem Rest kannst du dir etwas Schönes leisten, wenn du möchtest.

3

LASS DIR ZEIT BEIM KAUFEN: Manchmal möchtest du unbedingt etwas sofort haben. Lass dir bei großen Anschaffungen Zeit. Vielleicht merkst du nach ein paar Tagen, dass du diese Sache doch nicht brauchst.



4

VERGLEICHE PREISE: Auch bei kleinen Anschaffungen kannst du sparen. Eine Packung Kekse zum Beispiel ist meist im Kiosk teurer als im Supermarkt.



5

DENK AUCH AN DIE ANDEREN: Nicht jeder Mensch hat ausreichend Geld. Deshalb ist es wichtig und schön, auch mal etwas vom eigenen Geld abzugeben.